

Lehrplan Sportkunde neu

Arbeitsgruppe:
Apflauer, Stadler, Kleiner,
Macher-Meyenburg, Molecz,
Angermann, Apolin, Kopecky,
Glantschnig ,Sadovnik

LEHRPLAN des RG/Sport: Lehrplan Sportkunde

NEU: 2 Varianten: 6 stündig und 10 stündig

- Präambel
- Beitrag zu den Bildungsbereichen der Schule
- Didaktische Grundsätze
- Unterrichtsmethodische Hinweise
- Kompetenzmodell
- Raster: Bildungs- und Lehraufgabe
 - I. Jahrgang (1.und 2.Semester);
 - II.- IV. Jg: Kompetenzmodule je Semester

**Kompetenz-
bereiche**

**Kompetenzen/
Themen**

**Konkretisierung/
Deskriptoren**

Lehrstoff (optional)

Präambel

- Aufgabe des Gegenstandes
 - Kompetenzen, Verständnis
- Was sollen die SUS lernen?
 - Bezug zu Anforderungsniveaus (A1,A2,A3)
 - Beschreibung
 - Grundlage für Lernprozesse
- Struktur und Aufbau
 - Themenorientierung
 - Ebenen/Stufen:
 - *„Kompetenzbereiche, Kompetenzen/Teilkompetenzen mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus, Lehrstoffhinweise (exemplarisch)“*
 - Verbindliche Vorgaben - Verbindlichkeit in Bezug auf Lernleistungen
 - Grundlage für Planung und Orientierung für Aufgabenstellungen zur Evaluierung des Lernerfolgs

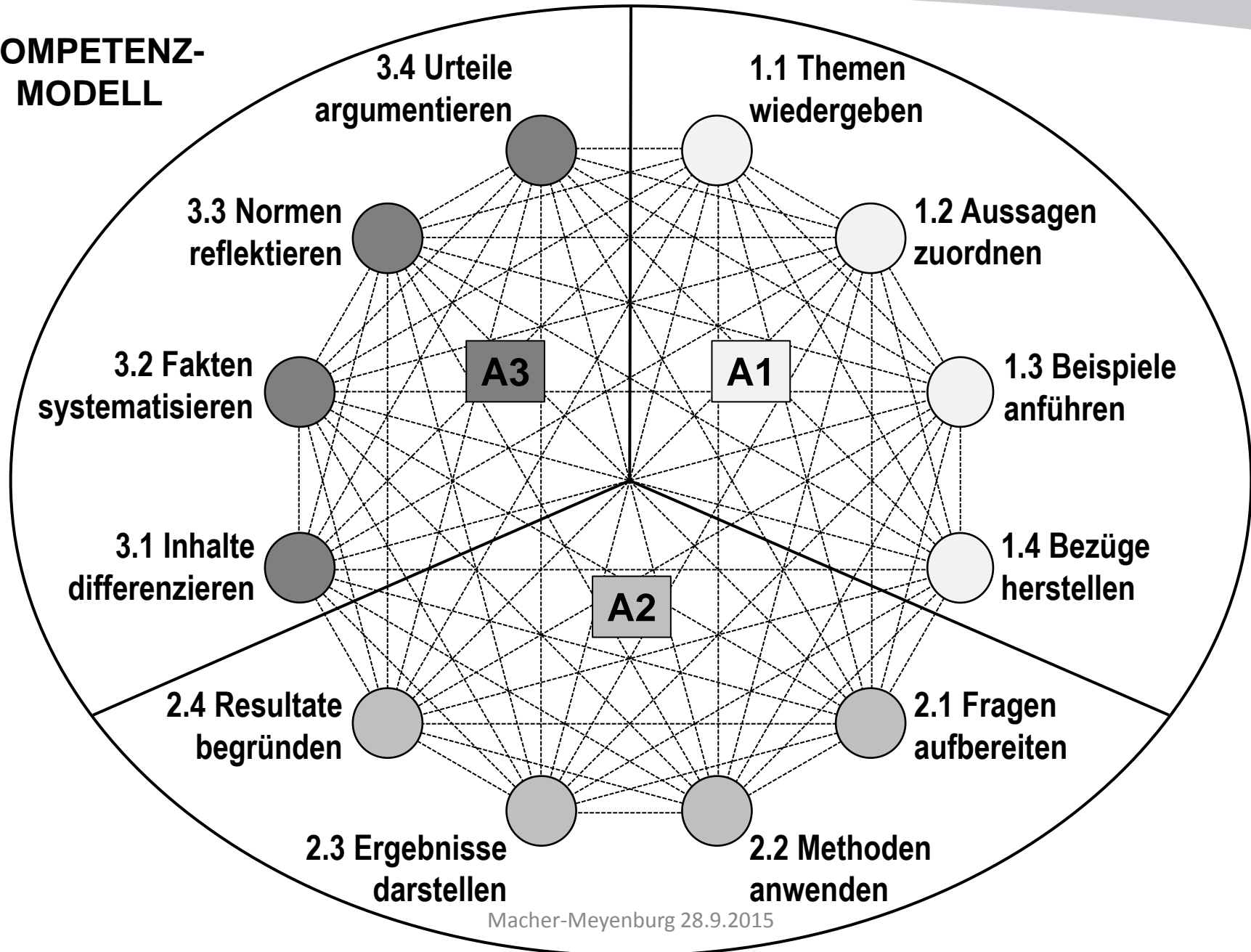
Didaktische Grundsätze

- **Handlungs- und problemorientiertes Lernen:**
 - Lebenswirklichkeit, Reflexion, Einordnen, Selbsttätigkeit
 - Generieren, Formulieren und Analysieren von Aufgaben; Lösungswege suchen; Präsentieren und Transfer
- **Wissenschaftsorientierung:**
 - Aktueller Stand der Wissenschaft,
 - Vorformen wissenschaftlicher Methoden
 - Kritische Prüfung von Theorien und Erkenntnissen
- **Fachlicher und fächerübergreifender Unterricht:**
 - Vertiefende Bearbeitung und orientierendes Wissen
 - Themenorientierung/Spiralcurriculum: Wissen aufbauen und erweitern
 - Fächerverbindendes und –übergreifendes Lernen
- **Theorie – Praxis Verbindung:**
 - Verknüpfung von sportpraktischem und sporttheoretischem Lernen;
 - Fragen aus der erlebten Praxis

Unterrichtsmethodische Hinweise

- Beachtung der Lernvoraussetzungen der SUS (Differenzierung/Individualisierung)
- Offene Sozialformen
- Systematisches Arbeiten: Fragestellungen formulieren, ordnen, auswählen, gliedern..
- Medien/Unterrichtsmaterial
- Gespräche mit Expert/innen
- Besuch von Institutionen des Sports
- Widersprüchlichkeit und Grenzen von Wissenschaft erfahren

KOMPETENZ- MODELL



Kompetenzstufe 1: WIEDERGEHEN und VERSTEHEN

1.1 Themen wiedergeben

Lerninhalte sollen ohne nähere Erläuterungen genannt werden.

Nennen Sie die wichtigsten Methoden zur Ausdauerverbesserung und deren Kennzeichen.

1.2 Aussagen zuordnen

Bestimmte Sachverhalte sollen identifiziert werden.

Beschreiben Sie die Verhaltensweisen der Person auf dem Bild (Beilage) und verwenden Sie dabei die vorgegebenen Merkmale.

1.3 Beispiele anführen

Zu einem Inhalt sollen passende Beispiele vorgebracht werden.

Bringen Sie Beispiele aus der Sportpraxis, bei denen das biomechanische Prinzip der Anfangskraft von Bedeutung ist.

1.4 Bezüge herstellen

Gemeinsamkeiten und Unterschiede sollen herausgearbeitet werden.

Fassen Sie die wichtigsten Aussagen der beiden Autoren (Beilage) zusammen und vergleichen Sie diese miteinander.

Kompetenzstufe 2: ÜBERTRAGEN und ANWENDEN

2.1 Fragen aufbereiten

Eine Problemstellung präzise erfassen und geeignete Lösungswege finden.

Die Sprache des Sportjournalismus soll an einem Beispiel untersucht werden. Was sind die Kriterien und welches Verfahren schlagen Sie vor?

2.2 Methoden anwenden

Im Hinblick auf eine Fragestellung geeignete Methoden kennen und anwenden können.

Beschreiben Sie eine Methode zur Feststellung der Lage des Körperschwerpunktes und wenden Sie diese beim vorgegebenen Einzelbild an.

2.3 Ergebnisse darstellen

Lösung von Aufgaben (Text, Skizze, ...) nachvollziehbar präsentieren.

Erstellen Sie aus den Werten in den beiliegenden Tabellen geeignete Diagramme und interpretieren Sie diese.

2.4 Resultate begründen

Angewandte Verfahren reflektieren und Ergebnisse hinterfragen.

Tragen Sie in die vorliegenden Grafiken die aeroben und anaeroben Schwellen ein. Was haben Sie dabei zu beachten? Begründen Sie Ihre Ergebnisse.

Kompetenzstufe 3: Begründen und BEWERTEN

3.1 Inhalte differenzieren

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sachverhalten erkennen.

Was versteht man unter Trainingsmethoden und Trainingsformen? Warum ist eine Differenzierung wichtig?

3.2 Fakten systematisieren

Inhalte vorgegebenen und / oder zu erstellenden Kategorien zuordnen und diese Systematik selbst bewerten.

Durch welche Merkmale lassen sich natürliche von künstlichen Bewegungen unterscheiden? Ordnen Sie die dargestellten Bewegungen zu und begründen Sie Ihre Entscheidungen.

3.3 Normen reflektieren

Normen und Werte benennen, Hintergründe erkennen und seine eigene Sicht begründen.

Der Text enthält kritische Aussagen über den Leistungssport. Welche Werturteile können Sie finden? Wie lassen sich diese einordnen? Nehmen Sie Stellung.

3.4 Urteile argumentieren

Pro- und Kontraargumente anführen und nachvollziehbar abwägen.

Welche Faktoren sind bei der Vermarktung Olympischer Spiele bedeutsam? Was wäre nach Ihrer Meinung diesbezüglich zu ändern?

- **Kompetenzbereiche (Ebene 1)**

„Für die positive Absolvierung des Semesters oder des Schuljahres, darf kein Kompetenzbereich des Semesters negativ beurteilt sein.“

Kompetenzbereich 1: Bewegung und sportliche Techniken

Kompetenzbereich 2: Optimierung sportlicher Leistung

Kompetenzbereich 3: Themen und Wertfragen des Sports

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Dimensionen des Sports

- **Kompetenzen/Teilkompetenzen (Ebene 2)**

- ✓ Ausdifferenzierung der Kompetenzbereiche

- **3 Kompetenzstufen** (= Anforderungsniveaus)

- ✓ Grundlage Kompetenzmodell, aufbauender Charakter, Formulierung mittels Operatoren

A1

Wiedergeben
und Verstehen

A2

Übertragen
und Anwenden

A3

Begründen und
Bewerten

Kompetenzbereich 2: Optimierung sportlicher Leistung

Kompetenzen/Themen	Deskriptoren - Anforderungsniveaus
2.1 Bewegung und Organismus	2.1.1 grundlegende Funktionen des Bewegungsapparates und der Organsysteme wiedergeben A1
	2.1.2 den Zusammenhang von sportlicher Belastung und Anpassung des Organismus begründen A2
2.2 Grundlagen des Trainings	2.2.1 allg. Gesetzmäßigkeiten der Tr.- und Belastungssteuerung charakterisieren sowie Tr.prinzipien begründen A2
	2.2.2 Besonderheiten des Nachwuchs- und Hochleistungstrainings darstellen A1
2.3 Methoden des Trainings	
2.4. Training gestalten	
2.5. Testen und diagnostizieren im Sport	

Lehrplan – Ausschnitt I.Jg. 1./2. Semester

Kompetenz- bereiche	Kompetenzen/ Themen	Deskriptoren - Niveaus	Lehrstoff (optional)
1. Bewegung und sportliche Techniken	1.1. Bewegung und Sportliche Techniken	Die SUS können 1.1.1 einfache Bewegungen und sportliche Techniken nach qualitativen und quantitativen Merkmalen bestimmen und einordnen A2	Qualitative und quantitative Merkmale von Bewegungen und sportlichen Techniken, Phasenstruktur, Ist – sollwertvergleich, einfache Messverfahren und Darstellungsmethoden...
3. Themen und Wertfragen des Sports	3.1.Sport als System	3.1.1 Berufsfelder im System Sport nennen und Qualifikationen für sportbezogene Berufe beschreiben A1	Funktionen im Sport (zB Trainer, Coach, Betreuer, Funktionär..) Berufe und Berufsfelder (zB Aus- und Fortbildungen, Karriereentwicklung – ende...)

Lehrplan – Ausschnitt III. Jg. 5.Semester

Kompetenz- bereiche	Kompetenzen/ Themen	Deskriptoren - Niveaus	Lehrstoff (optional)
2. Optimierung sportlicher Leistung	2.3. Methoden des Trainings	2.3.1 Methoden des Kraft-, schnelligkeits- und Ausdauertrainings erläutern und nutzen A2	Erscheinungsformen von Kraft (zB Maximalkraft, Kraftausdauer), ... Methoden und Mittel des Krafttrainings (zB Hypertrophie und IK Trainings, Sicherheitsaspekte).....
4. Gesellschaftliche Dimensionen des Sports	4.3. Sport und Wirtschaft	4.3.1 wirtschaftliche Faktoren des Sports und deren Entwicklung erläutern A1	Sportökonomische Grundbegriffe; Marketing und Werbung (Analysen/ Strategien); Trends im Sport; Sport als Tourismusfaktor...

Kompetenzstufen: Verteilung

Verteilung der Kompetenzstufen A1, A2, A3

Kompetenzstufe	Anzahl
Wiedergeben und Verstehen (A1)	10
Übertragen und Anwenden (A2)	16
Bewerten und Reflektieren (A3)	10
GESAMT	36

Anzahl

